



WELTNEUHEIT!

Satellitengestützte Funk-Wetterstation

Profi-Prognose für 4 Tage

Wetterdaten Ihrer Region kostenlos auf Ihre Station

24 Stunden Direktabgleich mit wetteronline.de

WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE FUNK-WETTERSTATION

Betriebsanleitung

1. EINFÜHRUNG

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben. Mit dieser vom Wetterspezialisten entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station. Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 Mhz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen. So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation. Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender, die batteriebetrieben sind und damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden können. Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden .

Wichtiger Hinweis:

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.

Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.

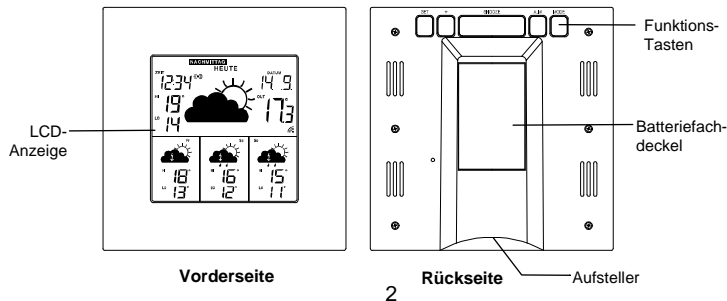
Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

Aufgrund modernster Technik ist die Wetterstation einfach und mit wenigen Tasten zu bedienen.

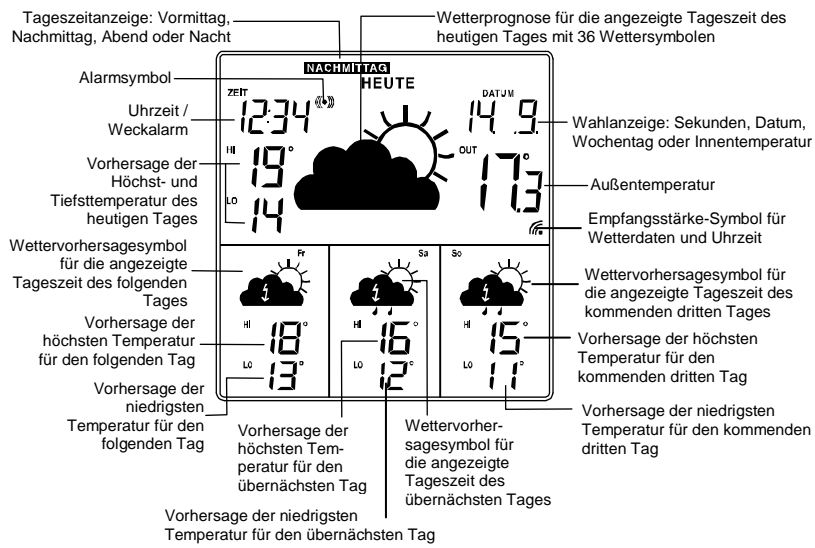
Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung dennoch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

2. BESTANDTEILE

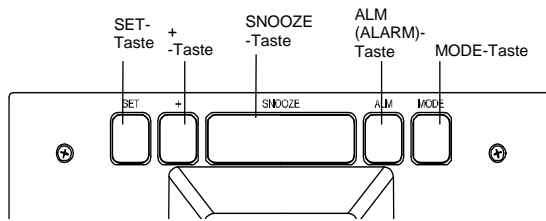
2.1 BASISSTATION (EMPFÄNGER)



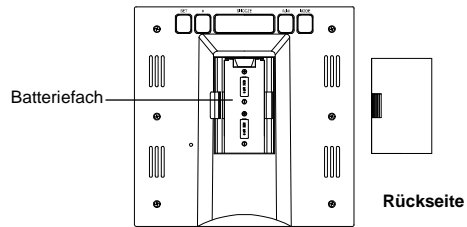
DISPLAYANZEIGE



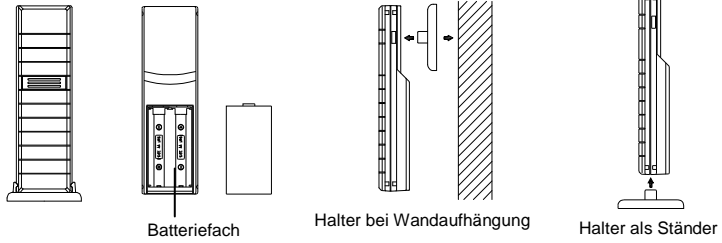
TASTEN



GEHÄUSE



2.2 SENDER



3. INBETRIEBNAHME

3.1 BATTERIEN EINLEGEN

- Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).
Legen Sie Batterien in die Basisstation (2 x 1,5 V C) und unmittelbar danach in das Batteriefach vom Sender (2 x 1,5 V AA). Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien. Weitere Einstellung müssen Sie unter normalen Umständen nicht vornehmen.

3.2 EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außenwerte zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Werden die Außenwerte nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außenwerte suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.
- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

3.3 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT

- Nach Übertragung der Außenwerte empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten). Auch wenn Sie die Uhrzeit manuell einstellen, wird die Uhrzeit durch die übertragene Uhrzeit überschrieben.
- Nach 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.5.2 „Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“)

3.4 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

4. BEDIENUNG

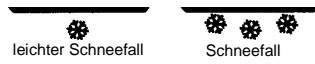
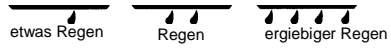
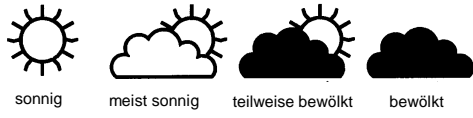
4.1 WETTERINFORMATIONEN

4.1.1 TAGESZEIT

- Da sich das Wetter im Tagesverlauf ändern kann, bieten wir Ihnen eine separate Wettervorhersage für vier Tagesabschnitte:
 - vormittags (6-12 Uhr)
 - nachmittags (12-18 Uhr)
 - abends (18-24 Uhr)
 - nachts (24-6 Uhr des Folgetages).
- Im Normalmodus zeigt Ihnen die Station automatisch immer das Wetter des nächsten Tagesabschnittes: vormittags von 6 bis 12 Uhr wird Ihnen das Nachmittagswetter präsentiert, nachmittags das Wetter für den kommenden Abend usw..
- Mit der Snooze-Taste können Sie die Tageszeiten manuell durchschalten (Anzeige im Display rechts oben „STEP“). Der ausgewählte Tagesabschnitt bleibt dann für ca. 20 Sekunden stehen, danach kehrt die Anzeige automatisch in den Normalmodus zurück.
- Sie können sich auch das Wetter für alle Tagesabschnitte im Wechsel anzeigen lassen. Drücken Sie einmal die MODE-Taste und rechts oben im Display erscheint „ROLL“. Die Tageszeitanzeige wechselt nun alle 6 Sekunden. Durch nochmaliges Drücken der MODE-Taste kehren Sie in den Normalmodus zurück (Anzeige im Display „NORM“).
- Das Wetter für die kommenden drei Tage bezieht sich auch auf die jeweils angezeigte Tageszeit.

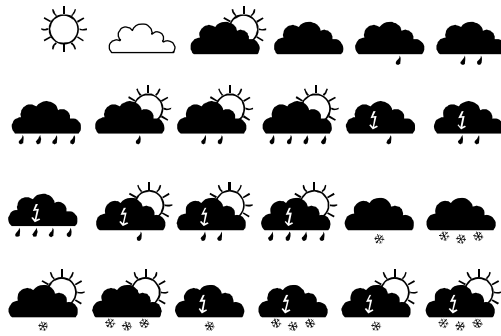
4.1.2 WETTERSYMBOLE

- Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station 36 verschiedene Wettersymbole.

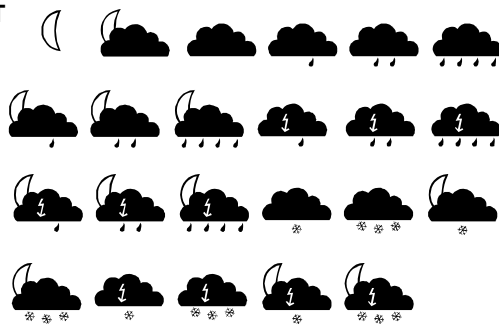


Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 36 verschiedene Wettersymbole.

TAG



NACHT



4.1.3 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE

- Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Minimaltemperatur des nächsten Tages. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

4.2 ANZEIGE VON UHRZEIT, DATUM UND INNENTEMPERATUR

- Neben der Uhrzeit können Sie sich wahlweise das aktuelle Datum (Tag/Monat), den Wochentag mit Datum, Sekunden oder die Innentemperatur anzeigen lassen. Mit der +Taste schalten Sie die Anzeige um.

4.3 WECKFUNKTION

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die ALARM-Taste für drei Sekunden gedrückt. „WECKZEIT“ erscheint im Display und die Stundenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der ALARM-Taste gelangen Sie in die Minuteneinstellung. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der +Taste können Sie nun die Minuten einstellen.
- Mit der ALARM-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Wecksymbol im Display.
- Das Wecksignal können Sie mit jeder beliebigen Taste unterbrechen. Mit der Snoozetaste stoppen Sie das Wecksignal für 5 Minuten (Nachweckfunktion).

4.4 WEITERE EINSTELLUNGEN

4.4.1 DISPLAYKONTRAST

- Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Das LCD-Zeichen fängt an zu blinken. Sie können nun mit der +Taste den Displaykontrast einstellen (1-7).

4.4.1 MANUELLE EINSTELLUNG DER UHRZEIT

- Durch nochmaliges Drücken der SET-Taste gelangen Sie in den Einstellmodus für die Uhrzeit (bei korrektem Empfang nicht notwendig). Sie können nun nacheinander (nach Bestätigung mit der SET-Taste) die Stunden, Minuten, Jahr, Monat und Tag mit der +Taste einstellen.
- Beachten Sie, dass die manuell eingestellte Uhrzeit und das Datum bei empfangsbereiten Geräten automatisch aktualisiert wird.

4.5 EMPFANGSQUALITÄT
4.5.1 STÄRKE DES EMPFANGSSIGNAL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.4 „Übertragungsprobleme“)
- Durch kurzes einmaliges Betätigen der SET-Taste können Sie sich jederzeit die Empfangsstärke aktualisieren lassen.

4.5.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Im SET-Modus können Sie sich auch den letzten Empfang der Wetterdaten anzeigen lassen, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie nun 6mal hintereinander die SET-Taste, nach dem Einstellmodus für den Tag zeigt Ihnen die Station Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Das aktuelle Wetterbild blinkt dabei. Gleichzeitig erscheint anstelle der Außentemperatur die aktuelle Region (dreistellig). Sie können Ihre Wetterregion auch im Internet unter www.wetterdirekt.com aufrufen und das Wetter mit dem auf Ihre Station übertragenen Wetter vergleichen. Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigelegt.

5. BATTERIEWECHSEL

- Verwenden Sie Alkaline Batterien. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu lernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie unter 3.1. beschrieben.



Entsorgungshinweis: Bitte entsorgen Sie Altgeräte und leere Batterien nicht über den Hausmüll. Geben Sie diese bitte zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen ab.

6. HINWEISE

- Vermeiden Sie extreme Temperaturen, Erschütterungen und direkte Witterungseinflüsse.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet, sondern für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung veröffentlicht werden.

7. TECHNISCHE DATEN

Messbereiche:	
Innentemperatur	: -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Außentemperatur	: -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs
Raumtemperatur-Prüfintervalle	: alle 15 Sekunden
Empfang der Außenbereichsdaten	: alle 4 Sekunden
Stromversorgung:	
Basisstation	: 2 x Size C (LR14), 1,5V
Außentemperatursender	: 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Batterielebensdauer	: (Alkali-Batterien empfohlen)
Wetterstation	: etwa 24 Monate
Außentemperatursender	: etwa 24 Monate
Übertragungsdistanz vom Außensender zur Basisstation	: max. 100 m im Freifeld
Empfang der Satellitendaten	: mehrmals täglich
Abmessungen (L x B x H)	
Wetterstation	: 144 x 58 x 144 mm
Außentemperatursender	: 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

HINWEISE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG:

Kein Außentemperaturempfang

Werden die Außenwerte des Temperatursensors nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien aus beiden Geräten entnehmen und in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.

Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.

Kein Empfang der Wettervorhersage:

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.

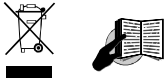
In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.

Überprüfen Sie die Stärke des Empfangssignals am Empfangsstärkesymbol (siehe 4.5 „Empfangsqualität“). Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält schädliche Substanzen. Die Entsorgung von Elektronikabfall in der freien Natur und/oder auf nicht genehmigten Schuttbladeplätzen zerstört nachhaltig die Umwelt.
- Zur Erlangung der Adressen legaler Schuttbladeplätze mit selektiver Abfallverwertung kontaktieren Sie bitte Ihre lokalen und/oder regionalen Verwaltungsbehörden.
- Alle elektronischen Geräte müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Dazu muss jeder Anwender seinen aktiven Beitrag bei der Erfassung, dem Recycling und der Wiederverwendung von elektrischem oder elektronischem Abfall leisten.
- Die uneingeschränkte Entsorgung von Elektronikabfall schadet der öffentlichen Gesundheit und der Qualität der Umwelt.
- Elektronischer Abfall darf unter keinen Umständen mit dem normalen Restmüll entsorgt werden.
- Wie auf der Geschenkverpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es für den Anwender

- höchst empfehlenswert, die "Bedienungsanleitung" aufmerksam zu lesen.
- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
 - Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benützt werden.
 - Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
 - Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
 - Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.



R&TTE Directive 1999/5/EG

Kurztext der Konformitätserklärung : Wir erklären hiermit, daß diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

EJIN40000010